

2022

Psychiatrie-Jahrestagung

Erfahrungswissen als Weg und Ressource

Haltungen, Konzepte und Visionen

08. + 09. Dezember 2022

Diakonie Deutschland Berlin

Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin

in Kooperation mit

Diakonie 
Deutschland

 **EX-IN** Experten durch Erfahrung[®]
in der Psychiatrie
EX-IN Deutschland e.V.

bakd
Bundesakademie für
Kirche und Diakonie

PSYCHIATRIE-JAHRESTAGUNG 2022

Erfahrungswissen als Weg und Ressource Haltungen, Konzepte und Visionen

Die Psychiatrie ist historisch die Institution, die im gesellschaftlichen Auftrag auch die Ausgrenzung und den Ausschluss von Menschen mit psychischen Störungen vollzogen und organisiert hat, in der diese als Objekte der Behandlung auf ihre Krankheit reduziert wurden und im Alltag oft Gewalt und Missachtung erlebt haben. Sofern die Dimension der subjektiven Erfahrungen überhaupt eine Beachtung erlebte, ging diese im Prozess der Institutionalisierung der Psychiatrie lange verloren.

Die gesellschaftliche Erwartung an die Psychiatrie, ihre Institutionen und ihr Selbstverständnis haben sich in Jahrzehnten der Psychiatriereform verändert. Ganz wesentliche Impulse gingen von den Selbsthilfebewegungen der Psychiatrieerfahrenen und Angehörigen aus. Beteiligung und soziale Teilhabe auf allen Ebenen wurden inzwischen zur bestimmenden politischen und ethischen Leitidee für die Behandlung und Begleitung von Menschen mit psychischen Störungen.

Heute wissen wir, dass das Erfahrungswissen aller Beteiligten und seine Berücksichtigung auf der individuellen Ebene für die Genesungsprozesse und auf struktureller Ebene für die Gestaltung einer sozialen Psychiatrie unabdingbar sind. Die Möglichkeit, Beteiligung und Teilhabe zu leben und in Anspruch zu nehmen, erfordert oft Ermutigung und Unterstützung bei Prozessen der Selbstermächtigung. Therapeutische, rehabilitative und teilhabeorientierte Prozesse dienen vor allem dazu, Menschen zur Freiheit und zu einer selbstverantworteten Lebensgestaltung zu befähigen und ihnen Freiräume zu eröffnen.

Nüchtern betrachtet bleibt die Alltagspraxis oft weiter hinter diesen Ansprüchen zurück. Auch unsere heutigen sozialpsychiatrischen Institutionen können Gewalt, Missachtung und Fremdbestimmung befördern und noch längst ist der Anspruch, sich im Alltag dialogisch in offenen Diskursen und auf Augenhöhe zu begegnen, nicht die vorherrschende Realität.

DONNERSTAG, 08.12.2022

Tagungsort: 0.K.01 -Amalie Sieveking / Erdgeschoss

Tagesmoderation: Dr. Katharina Ratzke

Zentrum Gesundheit, Rehabilitation und Pflege, Diakonie Deutschland, Berlin

bis 13.00 Uhr **Anmeldung und Mittagessen**

13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Wolfgang Bayer, Stiftung Das Rauhe Haus, Leiter Stiftungsbereiche Sozialpsychiatrie und Pflege, Hamburg

13.15 Uhr **„Ich fahre, Du fährst – wir erfahren!“**

Eine subjektive Lesart von Erfahrungswissen und der/n Geschichte(n) dahinter
Dr. Susanne Ackers, Vorstand EX-IN Deutschland e.V, Karlsbad/ Berlin

13.45 Uhr **World-Café**

Erfahrungen und Wissen als Ausgangspunkt unseres Handelns

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Fish-Bowl**

Vertreter*innen der 5 World-Café-Tische diskutieren mit den Teilnehmenden das Wahrgenommene im Hinblick auf sozialpsychiatrisches Handeln
Frank Rosenbach, Bundesakademie für Kirche und Diakonie, Berlin

16.30 Uhr **Die Dialektik des Erfahrungswissens**

Individuelles, fachliches und kollektives Wissen in der Gesellschaft
Prof. Dr. Martin Heinze, Immanuel-Klinik, Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Rüdersdorf

17.15 Uhr **Kaffeepause** (Es darf gemurmelt werden)

17.30 Uhr **Improtheater Die Gorillas (Berlin)**

Das freie BUSINESS-THEATER - IMPROVISATIONS-THEATERENSEMBLE improvisiert zum Tagungsthema

Es spielen Ramona Krönke und Michael Wolf. www.die-gorillas.de

19.00 Uhr **Abendessen**



Wir danken unserem Sponsor, der contec contec GmbH für die Finanzierung des Kulturprogramms.

FREITAG, 09.12.2022

Tagesmoderation: Prof. Dr. Jürgen Armbruster
Evangelische Gesellschaft e. V., Stuttgart

8.45 Uhr Der Morgendialog ...

Erfahrungswissen als Änderungsmotor in der Psychiatrie – ein Dialog

Wo: Tagungsort: O.K.01 -Amalie Sieveking / Erdgeschoss

Birgit Fuchs, Gemeindepsychiatrie, Pfalzkl. für Psychiatrie u. Neurologie AdöR, Klingenmünster

Silvia Meck, EX-IN/ Länderrat, Kaiserslautern

Gudrun Weissenborn, Landesverband Angehörige psychisch erkrankter Menschen Berlin e.V.

9.30 Uhr **Wie können Psychiatrie-Erfarene, Angehörige sowie Profis Denken und Handeln in der sozialpsychiatrischen Praxis beeinflussen?**

Vorstellung der Arbeitsgruppen (AG) in jeweils 5 Minuten

10:00 Uhr **Pause**

10:30 Uhr

AG 1 Thema von Teilnehmenden selbst bestimmt

Wo: O.K.03/ Wangari Maathai (Erdgeschoss)

AG 2 Genesungsbegleitung als Ressource sozialer Psychiatrie

Wo: O.K.01/ Amalie Sieveking (Erdgeschoss)

Dr. phil. Susanne Ackers, Vorstand EX-IN Deutschland e.V., Karlsbad/ Berlin

Peter Sühwold, EX-IN-Genesungsbegleiter/Experte aus Erfahrung, Trainer für angehende

*Genesungsbegleiter*innen, Autor*

AG 3 Index für Partizipation – Erfahrungen aus der Praxis

Vorstellung der Fragesammlung für Mitbestimmung. Wie wir Partizipation bemerken, wie wir sie befördern können.

Wo: O.K.06c /Christian Berg (Erdgeschoss)

Judith Engel; Gemeindepsychiatrisches Zentrum Stuttgart-Möhringen

Klaus-Dieter Kock und Philip Schön. Berater für Mitbestimmung, Ev. Gesellschaft e. V., Stuttgart

AG 4 Peer-Support und seine diversen Modelle: ISL, EX-IN, upsides

Wo: 1.C.o9 / Hanns-Otto Hahn (1. Stock) /Treffpunkt: Foyer

Thomas Künneke, Kellerkinder e.V. / ISL (Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben), Berlin

Catharina Flader, EX-IN (Experten durch Erfahrung in der Psychiatrie), Karlsbad/Karlsruhe

Dr. Imke Heuer, upsides Peer-Begleitung, Hamburg

AG 5 Wirksame politische Partizipation ein Menschenrecht: Umsetzung in Deutschland

Wo: 1.8.01 / Gerhard Füllkrug (1. Stock)/Treffpunkt : Foyer

Nadja Abuchater-Bier, Evangelische Heimstiftung Pfalz

Sabine Haller, Kellerkinder e.V. / ISL (Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben), Berlin

Ute Krämer, Kellerkinder e.V. / Wiss. Mitarbeiterin Medizin Hochschule Brandenburg

Silvia Meck, EX-IN/ Länderrat, Kaiserslautern

AG 6 Piksl-Labore: Digitale Teilhabe ist machbar

Wo: O.K.02 / Paul Gerhard Braune (Erdgeschoss)

Deborah Conde, Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld

Gregor Fabian, PIKSL Labor Dortmund

Andrea Gerard, PIKSL Labor Dortmund

- 12.30 Uhr** **Gesellschaftliche Partizipationsformen/Partizipationsbewegungen**
Wo: O.K.01 / Amalie Sieveking (Erdgeschoss)
Prof. Dr. Michael Opielka, Institut für Sozialökologie, Siegburg und Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- 13.15 Uhr** **Eindrücke aus der Tagung und Verabschiedung**
Wo: O.K.01 / Amalie Sieveking (Erdgeschoss)
Wolfgang Bayer, Stiftung Das Rauhe Haus, Stiftungsbereiche Sozialpsychiatrie und Pflege, Hamburg
- 13.30 Uhr** **Mittagessen und Kaffee**
- Ende der Fachtagung**

Es referieren und moderieren

Abuchater-Bier, Nadja, Evangelische Heimstiftung Pfalz

Ackers, Dr. Susanne, EX-IN Deutschland e.V, Karlsbad/ Berlin

Armbruster, Prof. Dr. Jürgen, Evangelische Gesellschaft e. V., Stuttgart

Bayer, Wolfgang, Stiftung Das Rauhe Haus, Stiftungsbereiche Sozialpsychiatrie und Pflege, Hamburg

Conde, Deborah, Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld

Engel, Judith, Evangelische Gesellschaft e. V., Stuttgart

Fuchs, Birgit, Pfalzkrlinikum für Psychiatrie u. Neurologie AdöR

Fabian, Gregor, Piksl Labor Dortmund

Flader, Catharina, EX-IN, Karlsbad/Karlsruhe

Gerard, Andrea, Piksl Labor Dortmund

Heinze, Prof. Dr. Martin, Immanuel-Klinik, Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Rüdersdorf

Haller, Sabine, Kellerkinder, ISL (Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben), Vorstandsmitglied DGSP e.V., Berlin

Heuer, Dr. Imke, upsides, Hamburg

Kock, Klaus-Dieter, Berater für Mitbestimmung, Ev. Gesellschaft e. V., Stuttgart

Krämer, Ute, Kellerkinder, Berlin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Medizin. Hochschule Brandenburg/
Betroffene/Peers in der Forschung

Künneke, Thomas, Kellerkinder/ISL, Berlin, Peer Counseling

Meck, Silvia, EX-IN Länderrat, Kaiserslautern

Opielka, Prof. Dr. Michael, Institut für Sozialökologie, Siegburg

Ratzke, Dr. Katharina, Diakonie Deutschland, Berlin

Rosenbach, Frank, Bundesakademie für Kirche und Diakonie, Berlin

Schön, Philip Berater für Mitbestimmung, Ev. Gesellschaft e. V., Stuttgart

Sühwold, Peter, EX-IN-Genesungsbegleiter/Experte Trainer für angehende Genesungsbegleiter*innen, Autor

Schütz, Elisabeth, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V., Berlin

Weissenborn, Gudrun, Landesverband Angehörige psychisch erkrankter Menschen Berlin e.V.

Zinser, Tobias, Evangelische Gesellschaft e. V., Stuttgart

Organisatorisches

Tagungsort

Diakonie Deutschland
Caroline-Michaelis Str. 1
10115 Berlin



Kosten

Tagungsbeitrag /pro Person*: 210 € / ermäßigt*: 60 €

Darin enthalten sind der Tagungsbeitrag, inkl. Mahlzeiten, Kaffeepausen.

(*Für Psychiatrie-Erfahrene wird ein Kontingent von 40 Plätzen mit ermäßigtem Tagungsbeitrag in Höhe von 60,00 Euro reserviert, bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten und sich für eine kostenreduzierte Teilnahme bewerben möchten.)

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung wird Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Nach erfolgter Anmeldebestätigung wird im Fall einer Stornierung eine Gebühr von EUR 50,00 erhoben. **Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor Tagungsbeginn den vollen Tagungsbeitrag in Rechnung stellen müssen.** Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich bei der BeB-Geschäftsstelle zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingemommener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.

Haben Sie Fragen?

Kontakt

Antonia Keinz, BeB-Geschäftsstelle
Invalidenstr. 29, 10115 Berlin
Tel.: 030/83 001-271
E-Mail: keinz@beb-ev.de
Internet: www.beb-ev.de

Veranstalter

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)
in Kooperation mit
der Diakonie Deutschland, EX-IN Deutschland e.V. und der Bundesakademie Kirche und Diakonie baKD

Verantwortlich für die Organisation

DR. KATHARINA RATZKE, Sozialpsychiatrie und Suchthilfe, Diakonie Deutschland
WOLFGANG BAYER, BeB- Vorstand, Stiftung das Rauhe Haus, Hamburg

Haftung: Der BeB haftet gegenüber den Teilnehmer/innen bei Unfällen, Verlusten oder Beschädigungen ihres Eigentums nicht, es sei denn, der Schaden wurde von den Mitarbeiter/innen des BeB schuldhaft verursacht.

Unterkunft

Wir haben für Sie Zimmerkontingente zum Selbstkostenpreis reserviert.
Alle Hotels befinden sich unweit des Veranstaltungsorts. Eine Liste finden Sie auf unserer Webseite.
Bitte beachten Sie, die unterschiedlichen Abruffristen der Kontingente!

Die Kontingente sind unter folgendem Stichwort abrufbar:

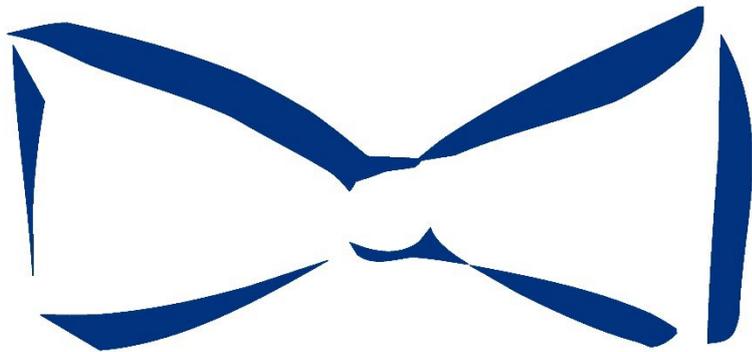
BeB PT 2022 (BeB Psychiatrietagung 2022)

Wir danken unserem Sponsor

contec GmbH

**Unternehmens- und Personalberatung
der Gesundheits- und Sozialwirtschaft**

für die Finanzierung des Kulturprogramms



contec